

Arzneimittel oft noch unnötig teuer

easyApotheke kämpft für kleine Preise

Hildesheim, 12. März 2009. **Auch fünf Jahre nach dem Ende der Preisbindung für nicht rezeptpflichtige Arzneimittel halten sich klassische Apotheken überwiegend an die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller (UVP). Das ergab ein aktueller Untersuchungsbericht der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Discount-Apotheken wie easyApotheke sorgen dagegen zum Unwillen der Apothekenlobby für Bewegung auf dem Markt und begeistern Kunden mit dauerhaft niedrigen Preisen für rezeptfreie Produkte.**

Die Überprüfung zeigt ein für Verbraucher erschreckendes Bild: Fast 81 Prozent der 500 nordrhein-westfälischen Test-Apotheken folgen der UVP für Aspirin. Nicht viel besser sieht es beim Schmerzgel Voltaren aus – hier sind es immer noch knapp 73 Prozent. Für Bewegung bei den Preisen sorgen andere.

Dauerniedrigpreise statt Einzelangebote

„easyApotheke räumt mit den hohen Apothekenpreisen auf“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der easyApotheke AG. Die Discount-Apotheke sagt den teuren Preisen den Kampf an und hilft Kunden beim Sparen – auch gegen den heftigen Widerstand der Apothekenverbände, die keinen Wettbewerb wünschen und sich gegen patientenfreundlichere Preise wehren.

„Bei uns sind alle rezeptfreien Artikel dauerhaft preisreduziert. Der Kunde spart an jedem Produkt. Das ist transparent und fair gegenüber den Verbrauchern“, so Blume weiter. Im Gegensatz dazu bieten klassische Apotheken in der Regel nur ausgewählte und zeitlich begrenzte Angebote an.

easyApotheke verzichtet auf kostenlose Zugaben sowie teure Inneneinrichtungen. Stattdessen gibt die Discount-Apotheke die Kostenersparnis direkt an den Endverbraucher weiter. „Freiverkäufliche Produkte geben wir bis zu 50 Prozent unter den unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller ab. Besonders in wirtschaftlich schlechten Zeiten bieten wir Kunden die Möglichkeit, auch in der Apotheke zu sparen“, erläutert Blume. Der Erfolg gibt easyApotheke Recht.

Discount-Apotheken bringen Wettbewerb

Interessantes Detail der Untersuchung: In Städten, in denen sich neben klassischen Apotheken auch eine Discount-Apotheke befindet, sind die Preise für freiverkäufliche Arzneimittel deutlich niedriger. Ein Beleg dafür, dass der Wettbewerb funktioniert. Zu

häufig müssen klassische Apotheken allerdings noch durch Discount-Apotheken wie easyApotheke dazu gezwungen werden, ihre Preise zu senken. Patienten bleibt die Hoffnung, dass auch bald in ihrer Nähe eine Discount-Apotheke eröffnet.

Über easyApotheke

easyApotheke ist eine Marken-, System- und Discountapotheke mit breitem Angebot an rezeptpflichtigen und rezeptfreien Medikamenten. Die Preise für freiverkäufliche Produkte liegen alle bis zu 50 Prozent unter den unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller. Mit Dauerniedrigpreisen, einem unverwechselbaren Erscheinungsbild sowie einem großflächigen Einzelhandelskonzept positioniert sich easyApotheke am Markt. Sie ist wirtschaftlich und rechtlich unabhängig von bisherigen Marktteilnehmern der Pharma- und Gesundheitsbranche.

easyApotheke wurde 2004 von privaten Unternehmern gegründet und wird von den Gesellschaftern Oliver Blume und Jörg Paulmann geführt. Seit 2004 ist sie im Medikamenten-Versandhandel tätig, 2006 erfolgte die Eröffnung der ersten Discount-Apotheke Deutschlands im stationären Handel. Kooperationspartner sind hierbei Apotheker, die unternehmerisch selbstständig bleiben und im Verbund als Lizenznehmer agieren. Bisher sind damit deutschlandweit insgesamt 31 easyApotheken eröffnet worden.

Rückfragen?

schönknecht : kommunikation GmbH

Eckhard Schönknecht
Oberhafenstraße 1
20097 Hamburg
Tel.: 040 - 303826-70
easyapotheke(at)schoenknecht-kommunikation.de

easyApotheke AG (Holding)

Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender
Bischofskamp 40-42
31137 Hildesheim
Tel.: 05121 - 28935-80
pr(at)easyapotheke.de